

ABB Ltd

PROTOKOLL

über die
Ordentliche Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre

vom 18. Mai 2004, 10.00 Uhr

in der "Messe Zürich", Zürich-Oerlikon / CH

Präsident und Vorsitzender
der Konzernleitung:

Jürgen Dormann

Protokollführer:

John Scriven
General Counsel und
Sekretär des Verwaltungsrates

Stimmzähler:

Urs Wälchli

Tagesordnung

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2003
2. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2003
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen
4. Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Wahlen in den Verwaltungsrat
6. Wahl der Revisionsstelle, des Konzernprüfers und der besonderen Revisionsstelle

Der Präsident begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zur Generalversammlung der ABB Ltd in Zürich-Oerlikon. Er heisst auch diejenigen willkommen, welche die Generalversammlung im Internet mitverfolgen.

Der Präsident begrüsst die vielen Gäste, unter ihnen Mitglieder der Geschäftsleitung von ABB Schweiz, Arbeitnehmervertreter, Vertreter der Medien sowie die anwesenden Schulklassen aus Schweden und der Schweiz. Er stellt die anwesenden Verwaltungsräte Louis Hughes, Hans Ulrich Märki, Michel de Rosen, Jacob Wallenberg sowie seinen designierten Nachfolger als Vorsitzenden der Konzernleitung, Fred Kindle, vor. Schliesslich dankt er der Lehrlingsmusik der ABB Schweiz, die den musikalischen Rahmen bildet.

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung mit einigen formalen Feststellungen:

Er teilt mit, dass er gemäss Art. 14 der Statuten als Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz der Generalversammlung übernimmt. Er erwähnt die Anwesenheit sämtlicher Mitglieder der ABB-Konzernleitung sowie des Leiters der Konzernrechtsabteilung, welche mit dem Präsidenten auf dem Podium sitzen, dies sind: Peter Smits, Leiter der Division Energietechnik, Dinesh Paliwal, Leiter der Division Automationstechnik, Peter Voser, Finanzchef, Gary Steel, Leiter Personal und John Scriven, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Präsident bezeichnet John Scriven als Protokollführer.

Der Präsident stellt fest, dass die Revisionsstelle sowie die Konzernprüferin durch Herrn Charles Barone vertreten ist, und begrüsst als unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Dr. Hans Zehnder.

Der Präsident fordert alle Aktionärinnen und Aktionäre, die beabsichtigen sich während der Veranstaltung zu Wort zu melden, auf, nach vorne zu kommen und sich mit Namen, Vornamen und Wohnort als Redner zu einem bestimmten Traktandum in die Rednerliste eintragen zu lassen. Er bittet darum, sich jeweils nur zum entsprechenden Traktandum zu äussern.

Der Präsident erläutert, dass die Abstimmungen und Wahlen an der Versammlung elektronisch durchgeführt werden, wie dies in Art. 17 der Statuten vorgesehen ist. Das Abstimmungsverfahren wird beaufsichtigt durch Urs Wälchli, Leiter der Rechtsabteilung der ABB Schweiz, welchen der Präsident als Stimmzähler bestimmt.

Der Präsident stellt fest, dass

- a) die Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 78 vom 23. April 2004 sowie in verkürzter Form in verschiedenen Tageszeitungen in Schweden und in der Schweiz unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen veröffentlicht wurde;
- b) die im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre ausserdem brieflich über die Generalversammlung orientiert worden und mit der Einladung statutengemäss die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates bekanntgegeben worden sind;
- c) der Geschäftsbericht 2003 mit Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle, Konzernrechnung, Bericht des Konzernprüfers und Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Gewinnes auf Wunsch versandt wurde, während der gesetzlichen Frist am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auflag, und zudem über die ABB Webseite verfügbar ist.

Der Präsident weist auf die Tagesordnung mit den Anträgen des Verwaltungsrates im Einladungsdokument auf den Seiten 2 bis 4 hin und stellt fest, dass keine Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären gemäss Artikel 13 der Statuten eingegangen sind.

Der Präsident teilt mit, dass die Präsenzerfassung mittels Strichcode erfolgt, und bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, bei Verlassen des Saales die Stimmzettel und das Abstimmungsgerät mitzunehmen. Die Präsenzmeldung werde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Damit stellt der Präsident fest, dass die Generalversammlung entsprechend den statutarischen und gesetzlichen Formvorschriften einberufen und konstituiert wurde.

In Zusammenhang mit der Medienpräsenz bemerkt der Präsident, dass Aktionärinnen und Aktionäre, welche wünschen, dass ihre Identität sowie ihre Voten nicht nach aussen getragen werden, dies zu Beginn ihres Votums ausdrücklich sagen mögen. Er erwarte diesfalls von den Medienvertretern, dass sie die entsprechenden Wünsche respektieren. Im übrigen weist er darauf hin, dass zum Zwecke der Protokollierung alle Voten und die gesamte Versammlungsführung aufgezeichnet werden. Vertreter von Radio- und Fernsehstationen haben weitere Anweisungen betreffend den Datenschutz und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten in schriftlicher Form erhalten.

1. **Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2003**

Der Präsident informiert, dass er aus Sicht des Verwaltungsrates sowie in Ausübung seiner Funktion als Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Konzernleitung über das Geschäftsjahr 2003 berichten, sowie einen Ausblick über die Zukunft des ABB Konzerns geben werde.

Es folgt die Präsidialansprache des Präsidenten, welche als Beilage 1 einen Bestandteil des Originalprotokolls bildet.

Dem Präsidenten liegt mittlerweile die Präsenzmeldung vor, worauf er Folgendes bekannt gibt: Es sind 1'087 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend. Mit den vertretenen Aktionärinnen und Aktionären ergibt sich eine Präsenz von 553'413'447 Namenaktien zu 2.50 CHF mit einem Gesamtnennwert von 1'383'533'617.50 CHF. Dies entspricht 49,4% des stimmberechtigten Aktienkapitals.

Der Präsident teilt mit, dass Aktionärinnen oder Aktionäre, die sich an der heutigen Generalversammlung vertreten lassen, vor der Versammlung eine andere stimmberechtigte Aktionärin oder einen anderen stimmberechtigten Aktionär, eine Bank als Depotvertreterin, die Vertreterin der ABB Ltd als Organvertreterin oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Zehnder, bevollmächtigen konnten. Herr Dr. Zehnder stimmt gemäss den von den Aktionärinnen und Aktionären erhaltenen Weisungen. Aufgrund der unterschiedlichen Weisungen wird Herr Dr. Zehnder somit jeweils sowohl Ja-Stimmen wie auch Nein-Stimmen und Stimmenthaltungen einbringen. Ohne anderslautende Weisungen wird er im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates stimmen. Organvertreterin der Gesellschaft ist Frau Claudia Haltenberger.

Der Präsident stellt fest,

- dass Herr Dr. Zehnder als unabhängiger Stimmrechtsvertreter 129'359'751 Namenaktien mit einem Gesamtnennwert von 323'399'377.50 CHF vertritt;
- dass durch Frau Haltenberger, Organvertreterin der Gesellschaft, 158'363'148 Namenaktien mit einem Gesamtnennwert von 395'907'870.00 CHF vertreten werden;
- dass auf die Depotvertreter die Stimmen von 52'680'582 Namenaktien im Gesamtnennwert von 131'701'455.00 CHF entfallen.

Der Präsident stellt damit fest, dass die ordentliche Generalversammlung bezüglich aller traktandierter Geschäfte beschlussfähig ist. Gemäss Gesetz und Statuten entscheidet die Generalversammlung über sämtliche an der Versammlung gestellten Anträge mit dem absoluten Mehr der vertretenen Aktienstimmen.

Der Präsident weist darauf hin, dass sämtliche Ergebnisse von Abstimmungen vom Stimmzähler und vom Protokollführer schriftlich festgehalten werden, und bemerkt, dass diejenigen Personen, welche ihre Nein-Stimmen oder Enthaltungen namentlich festhalten lassen möchten, ihren Namen, Vornamen, Wohnort sowie die Anzahl der Nein-Stimmen beziehungsweise Stimmenthaltungen dem Stimmzähler zuhanden des Protokolls angeben können.

2. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2003

Der Präsident weist darauf hin, dass die konsolidierte Jahresrechnung der ABB Ltd, d.h. die Konzernrechnung, im Geschäftsbericht 2003 zu finden ist und von ihm bereits erläutert wurde. Die Konzernrechnung wurde von Ernst & Young AG geprüft. Ihr Revisionsbericht ist ebenfalls Teil des Geschäftsberichts.

Auch die Jahresrechnung der ABB Ltd befindet sich im Geschäftsbericht. Sie wurde auch von Ernst & Young AG geprüft und ist ebenfalls Teil des Geschäftsberichts.

Der Präsident bittet Herrn Charles Barone als Vertreter der Revisionsstelle um allfällige Ergänzungen zum Jahresbericht, zur Konzernrechnung oder zur Jahresrechnung. Es werden keine weiteren Bemerkungen von Herrn Charles Barone mitgeteilt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zum Jahresbericht, zur Konzernrechnung sowie zur Jahresrechnung 2003 der ABB Ltd.

Nachdem keine Fragen oder Bemerkungen von Aktionärsseite erfolgen, berichtet der Finanzchef Peter Voser auf Frage des Präsidenten zum Status der Veräußerung von Geschäftsteilen Folgendes: Der Verkauf des Versicherungsgeschäftes konnte am 16. April 2004 abgeschlossen werden, den Verkauf des Upstream-Bereiches des Öl- und Gas-Geschäftes werde man voraussichtlich gegen Mitte Jahr abgeschlossen haben. Der Verkauf des verbleibenden Downstream-Bereiches sollte dann bis Ende Jahr folgen. Hiervon abgesehen konnten bereits 2003 alle zu veräußernden Geschäftsbereiche verkauft werden. Mittlerweile wurden in den letzten 2 Jahren rund 5 Milliarden USD Verkaufserlöse erzielt.

Mit Bezug auf die Schweiz konnte der Verkauf des Schweizer Gebäudetechnik-Geschäftes im März dieses Jahres abgeschlossen werden, so dass die Verbuchung bereits im 1. Quartal erfolgen konnte.

Der Präsident dankt Herrn Voser für seine Ausführungen und geht, nachdem weiterhin keine Wortbegehren vorliegen, zur Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2003 über.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung dem Jahresbericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2003 mit 99,7 % Ja-Stimmen zustimmt (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 4).

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Der Präsident führt aus, dass der Verwaltungsrat die Entlastung seiner Mitglieder sowie den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2003 beantragt. Da der Verwaltungsrat und die mit der Geschäftsführung betrauten Personen gemeinsam, als Team zusammenarbeiten, beabsichtigt er, über die Décharge-Erteilung gesamthaft abstimmen zu lassen.

Nachdem keine Voten zu diesem Traktandum vorliegen schreitet der Präsident zur Abstimmung, wobei er darauf hinweist, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Dies gelte natürlich auch für Vertreter dieser Personen.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung in gesamthafter Abstimmung dem Verwaltungsrat sowie den mit der Geschäftsführung betrauten Personen mit 98,3 % Ja-Stimmen Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 erteilt (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 4).

4. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Präsident weist darauf hin, dass sich aus der Konzernrechnung 2003 ein Jahresverlust von 767 Millionen Dollar ergibt. Der Jahresverlust der Konzernholdinggesellschaft, also der ABB Ltd, beträgt demgegenüber CHF 1'060'765'203.

In Anbetracht dieser Situation beantragt der Präsident namens des Verwaltungsrates, einen Betrag von CHF 1'000'000'000 von der allgemeinen Reserve auf den Gewinnvortrag zu übertragen, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten und den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Bilanzgewinn von CHF 41'409'139 auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Der Präsident stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes mit 99,0 % Ja-Stimmen zugestimmt wurde (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 4).

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Präsident berichtet, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtsdauer aller Verwaltungsräte endet.

Der Präsident erwähnt, dass sich die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, die Herren

- Roger Agnelli
- Jürgen Dormann
- Louis R. Hughes
- Hans Ulrich Märki
- Michel de Rosen
- Michael Treschow
- Bernd W. Voss
- Jacob Wallenberg

für eine neue Amtsperiode zur Verfügung stellen.

Der Präsident bemerkt, dass der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine einjährige Amtsdauer, d.h. bis zur ordentlichen Generalversammlung 2005 wieder zu wählen. Er teilt ferner mit, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, ihn anlässlich seiner nächsten Sitzung erneut zum Präsidenten, sowie Herrn Jacob Wallenberg zu seinem Lead Director zu wählen. Die Position des "Lead Director's" werde jedoch wieder aufgehoben, sobald die Personalunion von Vorsitzendem der Konzernleitung sowie Präsident des Verwaltungsrates wegfällt. Dies werde mit der Übernahme der Funktion des Vorsitzenden der Konzernleitung durch Herrn Fred Kindle per Januar 2005 der Fall sein.

Der Präsident führt aus, dass der Verwaltungsrat seine Aufgaben als Team wahrnehme. Dieses eingespielte Team soll nach Antrag des Verwaltungsrates auch weiterhin so bestehen bleiben. Er schlägt deshalb vor, die Wahlen in den Verwaltungsrat der ABB Ltd gesamthaft, das heisst für alle zur Wiederwahl stehenden Personen gemeinsam, durchzuführen.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Punkt der Tagesordnung vorliegen schreitet der Präsident zur gesamthaften Wiederwahl der vorgeschlagenen Personen in den Verwaltungsrat.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche 8 bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates mit 99,5 % Ja-Stimmen wiedergewählt hat (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 4).

Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären, auch im Namen seiner Kollegen im Verwaltungsrat, für das ausgesprochene Vertrauen.

6. Wahl der Revisionsstelle, des Konzernprüfers und der besonderen Revisionsstelle

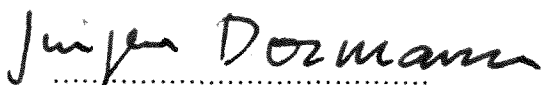
Der Verwaltungsrat beantragt unter diesem Traktandum für das Geschäftsjahr 2004 die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle und als Konzernprüfer und der OBT AG als besondere Revisionsstelle nach Artikel 28 der Statuten.

Die Ernst & Young AG und die OBT AG haben sich bereit erklärt, auch für das Geschäftsjahr 2004 die Aufgaben als Revisionsstelle und Konzernprüfer beziehungsweise als besondere Revisionsstelle wahrzunehmen. Der Präsident dankt diesen hierfür.


Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum erfolgen, geht der Präsident zur Wahl über. Er stellt fest, dass Ernst & Young AG als Revisionsstelle und Konzernprüfer sowie OBT AG als besondere Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2004 mit 99,6 % Ja-Stimmen wiedergewählt worden sind (genaue Abstimmungsergebnisse in Beilage 4).

Der Präsident bemerkt, dass man nun nach Behandlung des letzten Punktes der Tagesordnung zum Ende der Versammlung komme. Er dankt im Namen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten ABB-Gruppe ganz herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz. Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen, verweist auf den Termin der nächsten ordentlichen Generalversammlung am 12. Mai 2005 und schliesst die Generalversammlung um 10.59 Uhr.

Der Präsident:


.....
Jürgen Dormann

Der Protokollführer:


.....
John Scriven *fm*

Beilagen:

1. Ansprache von Jürgen Dormann
2. Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers zur Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2003
3. Einladungsdokument mit den Traktanden sowie den Anträgen des Verwaltungsrates
4. Bericht des Stimmzählers mit genauen Abstimmungsergebnissen

Zürich, 25. Mai 2004